Stand: 15.12.2025 21:17:39

Vorgangsmappe für die Drucksache 17/8442

"Ankündigungen mit Inhalten füllen - Weichen im Schulsystem jetzt richtig stellen!"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 17/8442 vom 20.10.2015
2. Plenarprotokoll Nr. 55 vom 20.10.2015
3. Beschlussempfehlung mit Bericht 17/9272 des BI vom 01.12.2015
4. Beschluss des Plenums 17/9505 vom 08.12.2015
5. Plenarprotokoll Nr. 60 vom 08.12.2015

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 20.10.2015 **Drucksache 17/8442**

Dringlichkeitsantrag

der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Ankündigungen mit Inhalten füllen –
Weichen im Schulsystem jetzt richtig stellen!

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest:

Um die aktuellen Herausforderungen im bayerischen Schulsystem zu meistern und jedem Kind oder Jugendlichen, ungeachtet seiner Herkunft, Chancen zu eröffnen, sind in vielen Bereichen des Bildungswesens große Anstrengungen nötig. Eine gute Deutschförderung, die Integration in die Klassengemeinschaft und der Umgang mit den traumatischen Erfahrungen der Flüchtlingskinder erfordern geschultes Personal. Der Landtag wertschätzt dabei das große Engagement der gesamten Schulfamilie und legt Wert auf den Erhalt der Qualität, der Leistungsfähigkeit und der Integrationsfähigkeit des bayerischen Schulsystems.

Die Staatsregierung wird deshalb aufgefordert vielfältige Maßnahmen auf den Weg zu bringen, um die Herausforderung der Flüchtlingsbeschulung erfolgreich zu gestalten:

– In Zusammenarbeit mit allen bayerischen Lehrerverbänden soll ein Aktionsplan erarbeitet werden mit dem Ziel, an den bayerischen Schulen unter den Bedingungen der vor allem durch die Flüchtlings- und Asylbewerberkinder gestiegenen Schülerzahlen sowohl die Unterrichtsversorgung als auch die zusätzlichen Aufgaben wie beispielsweise den Auf- und Ausbau der Ganztagsschulen und der Inklusion sicherzustellen.

– Damit Unterricht für Flüchtlingskinder bestmöglich gelingt, braucht es gut ausgebildete Lehrkräfte, vor allem mit einer Ausbildung im Unterrichtsfach Deutsch, insbesondere mit einer Zusatzqualifikation „Deutsch als Zweitsprache“ oder „Deutsch als Fremdsprache“. Nach Bereitstellung zusätzlicher Mittel und Stellen im Nachtragshaushalt durch den Landtag soll die Staatsregierung insbesondere diesen Junglehrkräften, die derzeit auf den Wartelisten stehen, unverzüglich ein Angebot auf Einstellung machen und ihnen eine Perspektive bieten. Hierzu müssen so genannte „Super-Verträge“ ins Auge gefasst werden.

– Eine „Fortbildungsoffensive“ für „Deutsch als Zweitsprache“ und „Deutsch als Fremdsprache“ ist aufzulegen und entsprechende Unterrichtsmaterialien sind online für alle Lehrkräfte bereitzustellen.

– Die „Übergangsklassen“ sind in „Willkommensklassen“ umzubenennen und weiter auszubauen. Hierzu ist die Klassenstärke auf 15 Schülerinnen und Schüler zu beschränken oder ein „Lehrer-Tandem“ einzusetzen.

– Neben Grund- und Mittelschulen sowie beruflichen Schulen sind auch alle anderen Schularten bei der Flüchtlingsbeschulung einzubeziehen. Es gilt Flüchtlingskindern, nach dem sicheren Erwerb der deutschen Sprache auch den Zugang zu weiteren Abschlüssen zu ermöglichen. Hierbei sind „Clearingstellen“ mit Beteiligten aller Schularten auf Ebene der Landkreise einzurichten, damit die Kinder und Jugendlichen zügig auf eine Schulart gehen können, die ihren Fähigkeiten entspricht.

– Die kooperativen Vorklassen zum Berufsintegrationsjahr und das kooperative Berufsvorbereitungsjahr sind weiterhin auszubauen. So zügig wie möglich sind Berufsschulplätze bereitzustellen, damit alle berufsschulpflichtigen Flüchtlinge beschult werden können, einen schulischen Abschluss erwerben können und in der Folge eine Chance auf einen Ausbildungsplatz erhalten.

– Multiprofessionelle Teams aus Lehrkräften, Sozialpädagogen, Schulpsychologen, Heilpädagogen und Förderlehrern sollen als „schnelle MIG-Einsatzgruppe“ in jedem Schulamtsbezirk installiert werden.

– Alle derzeit vorhandenen Schulpsychologen sind überhälftig einzusetzen, damit mit den oftmals vorhandenen „Traumatisierungen“ der Kinder und Jugendlichen adäquat fachlich umgegangen werden kann und die Lehrkräfte in ihrer täglichen Arbeit unterstützt werden.

– Schulen, die besonders viele Flüchtlingskinder aufgenommen haben, sind bis zu zwei Jahre von der externen Evaluation auszunehmen, um Belastungen zu reduzieren.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Begründung:

Die Kultusministerkonferenz (KMK) geht aktuell davon aus (Stand: 9. Oktober 2015), dass sich Deutschland insgesamt auf 325.000 schulpflichtige Flüchtlingskinder in 2015 einstellen muss. Für Bayern ist nach den gültigen Verteilungskriterien folglich davon auszugehen, dass das bayerische Schulsystem um die 50.000 Flüchtlingskinder integrieren muss. Mit den Kabinettsbeschlüssen vom 9. Oktober 2015 und 13.Oktober 2015 wird nun der bereits vorgelegte Nachtragshaushalt von der Staatsregierung deutlich nachjustiert und mit „Nachschublisten“ ergänzt. Diese liegen dem Landtag für den Einzelplan 05 („Bildung und Kultus“) bisher nicht vor und somit ist eine vertiefte Prüfung der Ankündigungen noch nicht möglich. Von der Staatsregierung wurde allgemein angekündigt, dass 1.700 neue Lehrer eingestellt werden können. Hiervon sollen 1.079 Planstellen – 730 für Grund- und Mittelschulen und 349 für Berufsschulen – sein. Damit kommt die Staatsregierung der Forderung der FREIE WÄHLER Fraktion nach zusätzlichen 1.000 Planstellen nach, aber es wird zu prüfen sein, wie viele Stellen bereits zum Schuljahreshalbjahr 2015/2016 oder erst zum Schuljahresbeginn 2016/2017 an den Schulen ankommen. Zudem ist für das Gelingen der Integration wichtig, dass weitere Maßnahmen im Schulsystem auf den Weg gebracht werden. Diese müssen unverzüglich und planvoll angegangen werden.

Ihrer Addition außen vor gelassen. Das sind reine Landesmittel.

Wenn man hinzunimmt, dass wir die allgemeine Wohnraumförderung noch einmal um weitere 50 Millionen Euro aus der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt aufstocken und außerdem die 59,1 Millionen Euro verwenden, die nun vom Bund zur Verfügung gestellt werden, dann sind wir bei der allgemeinen Wohnraumförderung schon im kommenden Jahr bei 401 Millionen Euro. Zusammen mit den 150 Millionen Euro, die wir in dem Sonderprogramm für die Kommunen und Kirchen zur Verfügung stellen, liegen wir damit, mit Verlaub, schon bei 550 Millionen Euro für das kommende Jahr, für 2016. Davon stammen wohlgemerkt 120 Millionen Euro vom Bund und 430 Millionen Euro vom Freistaat Bayern. Das bitte ich bei der Gesamtbetrachtung zu würdigen, auch wenn man die Zahlen damit vergleicht, wie die zweifellos üppigen Wohnraumprogramme beispielsweise vor 25 Jahren ausgestattet waren. Damals war der Anteil des Bundes deutlich höher.

Ich glaube, dass wir jetzt schon einen Kraftakt unternehmen, indem wir ein Programm vorlegen, mit dem wir immerhin im Bereich der staatlich mitfinanzierten und geförderten Wohnungen zusätzlich zu den 2.000 Wohnungen, die die Staatsbediensteten-Wohnungsbaugesellschaft und das Siedlungswerk Nürnberg bauen wollen, insgesamt auf über 28.000 neue Wohnungen in den nächsten vier Jahren kommen.

Wohlgemerkt: Wir setzen weiterhin darauf, dass die Mehrzahl der Wohnungen generell Jahr für Jahr auf dem freien Wohnungsmarkt gebaut wird. Dazu brauchen wir die steuerlichen Anreize, und dazu ist es wichtig, dass, wie ich hoffe, in den nächsten Wochen auch in dieser Hinsicht in Berlin die richtigen Entscheidungen fallen. Insgesamt ist das, glaube ich, ein wirklich wuchtiger Wohnungspakt. Die Kommunen müssen – das will ich nicht verhehlen – noch dazu beitragen, dass insbesondere in den Ballungsräumen deutlich mehr Bauland ausgewiesen wird; denn es gibt bereits heute viele Investoren, die sagen: Wir wollen ja gerne investieren, aber wo bitte sind die bebaubaren Grundstücke? - Das muss auf jeden Fall in den nächsten Monaten noch hinzukommen. Da brauchen wir eine Offensive, da brauchen wir Bebauungspläne, die nicht fünf Jahre benötigen, bis sie in Kraft treten, sondern da müssen alle Kommunen und staatlichen Genehmigungsbehörden noch enger zusammenwirken und noch rascher arbeiten; denn ohne Bauland wird das Ganze nicht so wirksam werden, wie es wirksam werden könnte.

Ich bitte um Unterstützung für dieses wuchtige Programm. Ich glaube, dass wir uns damit sehen lassen können. Für gute Vorschläge, was wir noch schneller und noch besser machen können, sind wir selbstverständlich offen.

(Beifall bei der CSU)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Danke schön, Herr Staatsminister. – Liebe Kolleginnen und Kollegen, die Aussprache ist damit geschlossen.

Bevor wir zur Abstimmung kommen, gebe ich Ihnen kurz den weiteren Verlauf der Sitzung bekannt. Die Fraktionen haben sich darauf geeinigt, dass der Tagesordnungspunkt 7 ohne Aussprache gleich abgestimmt wird. Außerdem werden die Tagesordnungspunkte 9 und 10 verschoben. Ob sie im nächsten Plenum drankommen, ist noch nicht geklärt. Sie werden zunächst einmal nur abgesetzt. Tagesordnungspunkt 11 wird verschoben auf den 28.10., sodass wir jetzt nur noch gleich über den Tagesordnungspunkt 7 abstimmen und zum Tagesordnungspunkt 8 noch eine Debatte haben werden.

Jetzt kommen wir zur Abstimmung. Dazu werden die Anträge wieder getrennt. Wer dem Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/8418 – das ist der Antrag der Fraktion FREIE WÄHLER, über den in einfacher Form abgestimmt wird –, seine Zustimmung geben will, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktion der SPD und die Fraktion der FREIEN WÄHLER. Gegenstimmen bitte! – Das sind die Fraktion der CSU und die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN. Enthaltungen? – Keine. Danke schön. Damit ist dieser Antrag abgelehnt.

Ich komme nun zur namentlichen Abstimmung über den Dringlichkeitsantrag auf Drucksache 17/8441. Das ist der Antrag der SPD-Fraktion. Die Urnen sind bereitgestellt. Ich eröffne die Abstimmung. Sie haben fünf Minuten.

(Namentliche Abstimmung von 20.32 bis 20.37 Uhr)

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen, die Abstimmung ist geschlossen. Wir zählen außerhalb des Sitzungssaals aus und fahren in der Tagesordnung fort.

Die Dringlichkeitsanträge auf den Drucksachen 17/8419 bis 17/8424 und 17/8442 und 17/8443 werden in die zuständigen federführenden Ausschüsse verwiesen.

Ich rufe nun **Tagesordnungspunkt 7** auf:

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 01.12.2015 **Drucksache 17/9272**

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Bildung und Kultus

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Drs. 17/**8442**

Ankündigungen mit Inhalten füllen – Weichen im Schulsystem jetzt richtig stellen!

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Günther Felbinger**
Mitberichterstatterin: **Carolina Trautner**

II. Bericht:

1. Der Dringlichkeitsantrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes und der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen haben den Dringlichkeitsantrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 37. Sitzung am 29. Oktober 2015 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Fragen des öffentlichen Dienstes hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 32. Sitzung am 10. November 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.
4. Der Ausschuss für Staatshaushalt und Finanzfragen hat den Dringlichkeitsantrag in seiner 92. Sitzung am 1. Dezember 2015 mitberaten und mit folgendem Stimmergebnis:
   CSU: Ablehnung
   SPD: Zustimmung
   FREIE WÄHLER: Zustimmung
   B90/GRÜ: Zustimmung
   Ablehnung empfohlen.

Martin Güll
Vorsitzender

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Bayerischer Landtag

17. Wahlperiode 08.12.2015 **Drucksache** 17/**9505**

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten **Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger, Prof. (Univ. Lima) Dr. Peter Bauer, Dr. Hans Jürgen Fahn, Thorsten Glauber, Eva Gottstein, Joachim Hanisch, Johann Häusler, Dr. Leopold Herz, Nikolaus Kraus, Peter Meyer, Alexander Muthmann, Prof. Dr. Michael Piazolo, Bernhard Pohl, Gabi Schmidt, Dr. Karl Vetter, Jutta Widmann, Benno Zierer** und **Fraktion (FREIE WÄHLER)**

Drs. 17/**8442**, 17/**9272**

Ankündigungen mit Inhalten füllen – Weichen im Schulsystem jetzt richtig stellen!

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Inge Aures

II. Vizepräsidentin

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de - Dokumente abrufbar. Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de – Aktuelles/Sitzungen zur Verfügung.

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über eine Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit und Anträge, die gemäß § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)

Ausgenommen von der Abstimmung sind die Listennummern 10 bis 14, die auf Antrag der SPD-Fraktion einzeln beraten werden sollen. Der Aufruf dieser Anträge erfolgt voraussichtlich erst morgen am späten Nachmittag. Jetzt ist vorweg noch über die Listennummer 35, den Antrag der FREIEN WÄHLER, abzustimmen.

(...)

Zweite Vizepräsidentin Inge Aures: Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen zum aufgerufenen Tagesordnungspunkt mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die vorliegende Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der aufgelegten Liste einverstanden ist, den bitte ich um sein Handzeichen. – Zustimmung. Danke schön. Gibt es Gegenstimmen? – Keine Gegenstimme. Stimmenthaltungen? – Keine Stimmenhaltung. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über eine nicht einzeln zu beratende Verfassungsstreitigkeit, eine Europaangelegenheit sowie die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

(E)	einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH)	Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A)	Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z)	Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. **Verfassungsstreitigkeit**

Schreiben des Bayerischen Verfassungsgerichtshofs vom 16. November 2015 (Vf. 17-VII-15) betreffend Antrag auf Feststellung der Verfassungswidrigkeit der 2. Änderung des Bebauungsplans Nr. A 2 Adlitz Süd II für den Teilbereich Südlich des Schlosses Adlitz der Gemeinde Marloffstein vom 7. November 2014
PII/G 1310.15-0011
Drs. 17/9284 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

Der Landtag beteiligt sich nicht an dem Verfahren.

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

2. **Europaangelegenheit**

Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat: Wasserrahmenrichtlinie und Hochwasserrichtlinie – Maßnahmen zum Erreichen eines guten Gewässerzustands in der EU und zur Verringerung der Hochwasserrisiken
COM (2015) 120 final
Drs. 17/6941, 17/9241 (E) [X]

Votum des **federführenden** Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Die CSU-Fraktion hat § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des federführenden Ausschusses für Umwelt und Verbraucherschutz der Abstimmung zugrunde zu legen.

Anträge

3. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Kathi Petersen, Angelika Weikert u.a. und Fraktion (SPD)
Verfassungsauftrag ernst nehmen – Den freien Sonntag bewahren!
Drs. 17/2563, 17/9178 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

4. Antrag der Abgeordneten Bernhard Roos, Annette Karl, Natascha Kohnen u.a. SPD
Klarheit über den Investitionsbedarf bei Bayerns Staatsstraßen gewinnen – Gutachten beauftragen
Drs. 17/4864, 17/9236 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	ENTH

5. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Strukturförderung für Bürgermedien ermöglichen
Drs. 17/6772, 17/9238 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

6. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Errichtung von Diplomstudiengängen erleichtern
Drs. 17/6813, 17/9150 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	Z	A

7. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Angemessene Unterbringung von queeren Flüchtlingen in Bayern
Drs. 17/6818, 17/9109 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

8. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Auch innerhalb Bayerns für eine gerechtere Verteilung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen sorgen!
Drs. 17/7088, 17/9110 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

9. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert, Arif Tasdelen u.a. SPD
Beste Bildung von Anfang an VIII – Praxisanleitung in der Erzieherausbildung verbessern!
Drs. 17/7254, 17/9244 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

10. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Sportunterricht durch Sportfachlehrkraft an jeder bayerischen Grundschule garantieren
Drs. 17/7255, 17/9264 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

11. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Sport und Bewegung in den pädagogischen Konzepten der offenen und gebundenen Ganztagsschule verankern
Drs. 17/7256, 17/9266 (E)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

12. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Dritte Sportstunde an allen weiterführenden Schulen gewährleisten
Drs. 17/7257, 17/9273 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

13. Antrag der Abgeordneten Harald Güller, Diana Stachowitz, Klaus Adelt u.a. SPD
Notmaßnahmen im Bereich der Sportstunden für die 1. Jahrgangsstufe in der Grundschule ergreifen
Drs. 17/7258, 17/9274 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

14. Antrag der Abgeordneten Diana Stachowitz, Harald Güller, Klaus Adelt u.a. SPD
Täglich Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für die Grundschulkinder vorsehen und 3. Sportstunde auch in der 1. Jahrgangsstufe der Grundschule einführen
Drs. 17/7259, 17/9275 (A)

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

15. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer,
Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Arbeitszeitmodelle bei der bayerischen Polizei
Drs. 17/7345, 17/9176 (E) [X]

Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

Die CSU-Fraktion hat gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO beantragt, die Fassung des mitberatenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport der Abstimmung zugrunde zu legen.

16. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Angelika Weikert,
Arif Tasdelen u.a. SPD
Echte Vereinbarkeit von Familie und Beruf ermöglichen – Finanzierung langer Öffnungszeiten in Kindertageseinrichtungen sicherstellen!
Drs. 17/7346, 17/9245 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

17. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann,
Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Praxisanleitung in der Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern verbessern – Anleitungszeiten auf den Stellenschlüssel anrechnen
Drs. 17/7414, 17/9246 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

18. Antrag der Abgeordneten Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster,
Hans-Ulrich Pfaffmann u.a. SPD
Zugang zu Wasser als Menschenrecht in Charta der Grundrechte der Europäischen Union verankern
Drs. 17/7509, 17/9282 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

19. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib, Stefan Schuster u.a. und Fraktion (SPD)
Rückkehr zu einer ausreichenden Pensionsvorsorge in Bayern
Drs. 17/7559, 17/9177 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

20. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Angemessene Finanzierung der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung
Drs. 17/7561, 17/9247 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	ENTH	Z

21. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Änderung der Verordnung zur Schülerbeförderung
Drs. 17/7652, 17/9267 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

22. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unterstützung der Schulen mit Ganztagsangebot
Drs. 17/7656, 17/9268 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	ENTH	Z

23. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Flächendeckende Anlaufstellen für Ehrenamtliche im Asylbereich schaffen
Drs. 17/7782, 17/9248 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

24. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Prof. Dr. Michael Piazolo u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Informationen über Studienzugang für Flüchtlinge und Asylbewerber verbessern
Drs. 17/7783, 17/9199 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

25. Antrag der Abgeordneten Joachim Unterländer, Bernhard Seidenath, Oliver Jörg u.a. CSU
Menschen mit Autismus im Freistaat Bayern
Drs. 17/7786, 17/9261 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

26. Antrag der Abgeordneten Bernhard Seidenath, Kerstin Schreyer-Stäblein, Klaus Holetschek u.a. CSU
Weiterbildung zur Hausärztin bzw. zum Hausarzt für Ärztinnen und Ärzte mit Kindern fördern
Drs. 17/7788, 17/9262 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Gesundheit und Pflege

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

27. Antrag der Abgeordneten Gudrun Brendel-Fischer, Angelika Schorer, Dr. Otto Hünnerkopf u.a. CSU
Entwicklung der Teichwirtschaft in Bayern
Drs. 17/7872, 17/9279 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

28. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Jagd auf Eichelhäher
Drs. 17/8014, 17/9337 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

29. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Keine Vogeljagd im Staatswald
Drs. 17/8015, 17/9338 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	A	A	Z

30. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Netz der Naturwaldreservate vervollständigen
Drs. 17/8016, 17/9339 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	A	Z

31. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bundesnaturschutzgesetz umsetzen – Biotopkartierung in den Bayerischen Wäldern durchführen
Drs. 17/8017, 17/9342 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

32. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Elternzeitschrift "Schule & Wir" nur noch als digitales Angebot anbieten
Drs. 17/8076, 17/9269 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

33. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Dr. Christian Magerl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Abgasmanipulation beim Dieselmotor EA 189
Drs. 17/8091, 17/9242 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Umwelt und Verbraucherschutz

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

34. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Unterbrechungen des Zugverkehrs durch Grenzsperrungen beenden
Drs. 17/8094, 17/9115 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

35. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Leopold Herz u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Kein erhöhter Preisdruck auf die Landwirte – weitere Zunahme der Marktkonzentration im Lebensmitteleinzelhandel verhindern
Drs. 17/8096, 17/9239 (A) [X]

Über den Antrag wurde einzeln abgestimmt.

36. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Susann Biedefeld, Dr. Linus Förster u.a. und Fraktion (SPD)
Manipulation bei Abgasmessung von Kraftfahrzeugen verhindern und weiteren Schaden für Gesundheit, Umwelt, Verbraucher und deutsche Industrie abwenden
Drs. 17/8104, 17/9240 (A) [X]

Antrag der CSU-Fraktion gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Abweichendes Votum des mitberatenden Ausschusses für Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

37. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Alexander Muthmann u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Vergemeinschaftung der Einlagensicherung in Europa verhindern!
Drs. 17/8188, 17/9277 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

38. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht I – Sofortprogramm „Bildung und Förderung von Flüchtlingen“
Drs. 17/8189, 17/9330 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

39. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht II – Ausweitung der Bildungsangebote auf Realschulen und Gymnasien
Drs. 17/8190, 17/9331 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

40. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht III – Landesweite „Fortbildungsinitiative Trauma“
Drs. 17/8191, 17/9332 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

41. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht IV – Mit 3 plus 2 Berufsausbildung ermöglichen
Drs. 17/8192, 17/9326 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

42. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht V – Fachberatungsstellen einrichten
Drs. 17/8193, 17/9333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

43. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist ein Menschenrecht VI – Gesamtes Bildungswesen für Flüchtlinge fit machen
Drs. 17/8194, 17/9334 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

44. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Thomas Gehring u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bildung ist Menschenrecht VII – Konzept für herkunftssprachlichen Unterricht
Drs. 17/8401, 17/9335 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

45. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hochschulzugang für Flüchtlinge: Wege eröffnen, Unterstützungsangebote ausbauen!
Drs. 17/8202, 17/9200 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

46. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Kerstin Celina u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Mindestlohn in der Schülerbeförderung einhalten – Kostensätze für die Beförderungsunternehmen anpassen
Drs. 17/8206, 17/9270 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

47. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Gisela Sengl u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Verbot von leichtflüchtigen Pestiziden
Drs. 17/8207, 17/9343 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	ENTH	A	Z

48. Antrag der Abgeordneten Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Markus Ganserer u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Auswirkungen der Abgasaffäre auf den Automobilstandort Bayern
Drs. 17/8208, 17/9116 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

49. Antrag der Abgeordneten Erwin Huber, Kerstin Schreyer-Stäblein, Karl Freller u.a. CSU
Zukunft der Freien Berufe sichern
Drs. 17/8213, 17/9117 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wirtschaft und Medien, Infrastruktur, Bau und Verkehr, Energie und Technologie

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	ENTH

50. Antrag der Abgeordneten Annette Karl, Natascha Kohnen, Andreas Lotte u.a. SPD
Änderung der Verordnung über die Schülerbeförderung (Schülerbeförderungsverordnung – SchBefV)
Drs. 17/8217, 17/9271 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

51. Antrag der Abgeordneten Angelika Weikert, Doris Rauscher, Arif Tasdelen u.a. SPD
Sonntagsruhe schützen – Ausnahmen begrenzen!
Drs. 17/8218, 17/9179 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

52. Antrag der Abgeordneten Franz Schindler, Horst Arnold, Alexandra Hiersemann u.a. SPD
Mehr Personal für die Gerichtsbarkeiten zur Bewältigung der Verfahren im Zusammenhang mit der Zuwanderung von Flüchtlingen und Asylbewerbern
Drs. 17/8219, 17/9221 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Verfassung, Recht und Parlamentsfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

53. Antrag der Abgeordneten Hans-Ulrich Pfaffmann, Dr. Linus Förster, Susann Biedefeld u.a. SPD
Bericht zur geplanten Ausgestaltung der regulatorischen Kooperation im TTIP
Drs. 17/8220, 17/9183 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

54. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert, Klaus Adelt u.a. SPD
Vorleistung bei rechtskräftigen Schmerzensgeldansprüchen für Beamtinnen und Beamte in Bayern
Drs. 17/8221, 17/9249 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

55. Antrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Isabell Zacharias, Martina Fehlner u.a. und Fraktion (SPD)
Flüchtlingsbeauftragte an Hochschulen
Drs. 17/8256, 17/9213 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wissenschaft und Kunst

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

56. Antrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Dr. Hans Jürgen Fahn u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Fluchtursachen bekämpfen: Europäische Sonderfinanzierung für UN-Flüchtlingshilfe im Nahen Osten und Afrika
Drs. 17/8408, 17/9320 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z

57. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Martin Güll, Margit Wild u.a. und Fraktion (SPD)
So gelingt Integration durch Bildung – Was jetzt im bayerischen Bildungswesen nötig ist
Drs. 17/8420, 17/9329 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

58. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Prof. Dr. Peter Paul Gantzer, Dr. Paul Wengert u.a. und Fraktion (SPD)
Soforthilfe für die Bayerische Polizei
Drs. 17/8423, 17/9250 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Fragen des öffentlichen Dienstes

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

59. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Hubert Aiwanger, Florian Streibl, Günther Felbinger u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER)
Ankündigungen mit Inhalten füllen – Weichen im Schulsystem jetzt richtig stellen!
Drs. 17/8442, 17/9272 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Bildung und Kultus

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
A	Z	Z	Z

60. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Markus Rinderspacher, Angelika Weikert, Doris Rauscher u.a. und Fraktion (SPD)
Verteilung von Asylbewerbern und Flüchtlingen auf die bayerischen Kommunen
Drs. 17/8685, 17/9173 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für
Arbeit und Soziales, Jugend, Familie und Integration,
der den Antrag für erledigt erklärt hat.

61. Antrag der Abgeordneten Dr. Martin Huber, Kerstin Schreyer-Stäblein, Bernhard Seidenath u.a. CSU
Einführung eines Patientenentschädigungs- und Härtefallfonds
Drs. 17/7822, 17/9263 (E) [X]

Gemäß § 126 Abs. 3 BayLTGeschO:
Votum des **mitberatenden** Ausschusses für
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	SPD	FREIE WÄHLER	GRÜ
Z	Z	Z	Z